

— (Scharfer Rückgang der Getreidepreise in Amerika.) Aus Chicago, 17. d., wird telegraphiert: Auf dem Weizenmarkt sank der Preis für Juli-Weizen zeitweise auf 214 Cents. Die Schlussnotierung war 219 gegen 230 am gestrigen Tage. September-Weizen fiel von 207 auf 199 Cents. Die Maïnotierung blieb gestrichen. — Ueber den Verlauf der Produktenbörse wird aus Chicago, 17. d., folgendes telegraphiert: Der Weizenmarkt eröffnete auf dringendes Angebot, zunehmende Inlandsanfuhrn und argentinische Verschiffungen, günstige Wetteraussichten und Liquidationen flau und 8 bis 16 Cents niedriger, erholte sich im späteren Verlauf teilweise auf Deckungen und schloß ruhig. Der Maïsmarkt eröffnete auf kleine Bestände und ungünstige Berichte aus Argentinien behauptet und $1\frac{3}{4}$ Cents höher, ermattete im weiteren Verlauf auf die Zunahme der Anfuhrn, im Einklang mit Weizen, auf günstige Wetterberichte und kleine Verschiffungen, erholte sich aber später auf Deckungen und schloß behauptet.